

Gruppenangebot

für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil

Wenn Eltern psychisch erkrankt sind, hat das Auswirkungen auf die gesamte Familie.

Kinder verstehen oft nicht, was los ist mit ihrem Elternteil, wissen nicht, was sie tun sollen, fühlen sich schuldig und verantwortlich.

Viele Kinder zeigen ihre Probleme nicht. Dennoch ist es wichtig, sie altersgemäß über die Erkrankung zu informieren, ihnen die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit ihren Gefühlen und ihrer eigenen Rolle in der Familie zu geben, und zu merken, dass es anderen Kindern ähnlich geht.

Eltern wollen für ihre Kinder nur das Beste. Doch in schlechten Zeiten ist es oft schwierig, alles für ihre Kinder zu tun. Die eigene Belastung ist zu hoch. Manchmal ist professionelle Hilfe sinnvoll.

In einer Gruppe machen die Kinder die Erfahrung:

Ich bin nicht allein mit meinen Erlebnissen. Anderen Kindern geht es ähnlich. Meine Gefühle sind in Ordnung.

Was wollen wir mit der Gruppe erreichen?

- Die Kinder lernen die Situation ihrer Eltern besser zu verstehen
- Sie lernen eigene Stärken und Bedürfnisse wahrzunehmen
- Sie lernen zu unterscheiden, was sie in der Situation tun können und was nicht
- Die Kinder lernen, wie sie mit schlechten Zeiten in der Familie umgehen können
- Und: Wir wollen viel Spaß miteinander haben

Zielgruppe: vier bis sechs Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren
aus Troisdorf, Lohmar, Niederkassel

Termin: 14-tägig donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr
10 bis 15 Treffen

Ort: SPZ Troisdorf, Emil-Müller-Straße 6, 53840 Troisdorf

Leitung: Frau Switala, Diplom-Sozialpädagogin, Tel.: 02241 805267

Elternarbeit: Vorgespräch mit den Eltern und Kennenlernen des Kindes
danach finden nach Absprache und Bedarf weitere Elterngespräche statt